

Nur einmal glücklich sein... Konzerte zum Orgeljahr 2021

Musik berühmter Komponistinnen aus Europa und Amerika
mit Einblicken in ihr Leben, künstlerisches Schaffen und die Welt der Orgelmusik

Idee und Leitung: Kerstin Petersen

Konzert 1 Fr 3.9. 19:00 **Kleiner Michel Hamburg**

Konzert 2 So 12.09. 19:30 **St. Elisabeth Harvestehude**

Mit Werken von Clara Schumann, Fanny Hensel, Elisabeth Stirling, Cécile Chaminade, Mel Bonis, Germaine Tailleferre, Ilse Fromm-Michaels, Alyssa Aska, Ana Szilágyi, Rikako Watanabe (UA) und Margaretha Christina de Jong (UA)

Orgel / Moderation: **Kerstin Petersen** und **Kerstin Wolf**



**NUR
EINMAL
GLÜCKLICH
SEIN**

KONZERTE ZUM ORGELJAHR 2021
MUSIK BERÜHMTER KOMPONISTINNEN
AUS EUROPA UND AMERIKA
ORGEL UND MODERATION:
KERSTIN PETERSEN UND KERSTIN WOLF

FR 03.09. / 19.00 UHR KLEINER MICHEL
SO 12.09. / 19.30 UHR ST. ELISABETH HARVESTEHUDE

WWW.ORGELSTADT-HAMBURG.DE

GEFÖRDERT VON:



ST. ELISABETH
STIFTUNG
HAMBURG



Programm Konzert 1

Margaretha Christina de Jong (*1961) **Valse triste** aus Sieben Tänze op. 60

Alyssa Aska (*1985) **bei mir** for organ & drones (2021)

Fanny Hensel geb. Mendelssohn (1805-1847) **Präludium F-Dur**

Germaine Tailleferre (1892-1983) **Nocturne** (1977)

Rikako Watanabe (*1964) **Passés présents** (2021)

1. **Nocturne** ce que j'ai oublié de te dire (was ich vergessen habe dir zu sagen)

Uraufführung des ersten Satzes

Elizabeth Stirling (1819-1895) **Maestoso** und **Largo**

Ana Szilágyi (*1971) **Das Wiedersehen** (2020)

inspiriert durch die gleichnamige Skulptur von Ernst Barlach

Margaretha Christina de Jong **Spaziergang im Wald** aus Zwölf Fantasiestücke op. 71

Tango for Two (2021) für Orgel-Duo

Uraufführung

Programm Konzert 2

Margaretha Christina de Jong (*1961) **Fandango** aus Sieben Tänze op. 60

Clara Schumann (1819-1896) **Präludium und Fuge d-moll** op. 16 Nr. 3

Ilse Fromm-Michaels (1888-1986) **Passacaglia op. 16** (1932 / 1977)

Mel Bonis (1858-1937) **Prière** op. 105

Toccata pour grand orgue op. 97

Rikako Watanabe (*1964): **Passés présents** (2021)

1. **Nocturne** ce que j'ai oublié de te dire (was ich vergessen habe dir zu sagen)

2. **Toccata** malgré le vent fort ... (trotz des starken Windes) *Uraufführung*

Cécile Chaminade (1857-1944) **Marche funèbre** op. 171

Margaretha Christina de Jong (*1961)

Der Schmetterling aus Zwölf Fantasiestücke op. 71

Tango for Two (2021) für Orgel-Duo

Vita der Künstlerinnen

Kerstin Wolf ist solistisch und kammermusikalisch als Pianistin und Konzertorganistin im In- und Ausland tätig. Ihre Konzerttätigkeit führte sie nach Russland, Spanien, in die Schweiz, in die Niederlande, Belgien, Polen und Dänemark. Sie studierte an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg Orgel und Klavier bei Gerhard Dickel, Wolfgang Zerer und Marian Migdal. Sie vertiefte ihre Studien in Orgelimitation bei Manuel Gera, Wolfgang Seifen, Marie-Bernadette Dufourcet-Hakim, Jos van der Kooy, Hayo Boerema, Philippe Lefebvre u.a. An der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg hat sie einen Lehrauftrag für das Fach Orgel. Sie wirkt als regelmäßiger Gast bei den Hamburger Symphonikern als Pianistin, Celestaspielerin und Organistin mit.

Im Februar 2017 erschien eine CD "Play it cool!" mit Werken des niederländischen Komponisten Ad Wammes beim Label Querstand, die Kerstin Wolf mit Joost de Nooijer, Rotterdam an der Mühleisen/Marcussen Orgel in St. Johannis in Hamburg-Harvestehude aufgenommen hat. Von 2017-2020 arbeitete sie als 2. Organistin an der Hauptkirche St. Jacobi in Hamburg und leitet die Orgelführungen an der Arp-Schnitger-Orgel an jedem Donnerstag um 12 Uhr. Sie arbeitet mit der Flamencotänzerin Yamuna Henriques als Duo. **www.kerstinwolf.de**

Kerstin Petersen tritt international als Solistin, in Ensembles sowie mit Chor und Orchester auf. Mit ihrem Repertoire des 20. und 21. Jahrhunderts erschließt sie neue Facetten und Spielweisen der Königin der Instrumente. In Zusammenarbeit mit Komponist*innen aus aller Welt initiiert die freischaffende Musikerin Orgelwerke, die das Instrument mit besonderen künstlerischen Themen in Berührung bringen und diese neu beleuchten - wie zuletzt in den Uraufführungen und Videoproduktionen zum Barlach-Jahr 2020 sowie 2021 im Rahmen der Projekte „An Wasserflüssen Babylon“ mit Unterstützung von Musikfonds Berlin, „abgründe träume“ mit Duo A&O im Rahmen des Festivals blurred edges, sowie „nur einmal glücklich sein“ zum Orgeljahr 2021 in Zusammenarbeit mit Orgelstadt Hamburg.

CD-Produktionen „Heiter bis wolkig“, „stille töne“ und „Organ meets Gong“ (2019)

Aktuelle Duos: A&O Akkordeon und Orgel, Organ meets Gong, Duo PanThais Blockflöten und Orgel u.a.

Referenzen: Philharmonisches Orchester Kiel, Philharmonisches Staatsorchester Hamburg, orgelARTmuseum, Festival Orfeo / Organeum, Symposium Vision Kirchenmusik & Orgelakademie Stade, Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Festival blurred edges, TONALi, Internationale Orgelakademie Göteborg, Orgelpark Amsterdam u.a.

www.kerstin-petersen.org

Partner*innen und Unterstützer*innen dieser Veranstaltung: Orgelstadt Hamburg e.V., Landesmusikrat Hamburg e.V., sowie die Kirchengemeinden Kleiner Michel Hamburg und St. Elisabeth Harvestehude. Gefördert wird „Nur einmal glücklich sein...“ durch die Behörde für Kultur und Medien Hamburg im Rahmen des Projektes „Orgel für alle“, Orgelstadt Hamburg e.V., die Stiftung St. Elisabeth Hamburg und die Gerhard Trede-Stiftung. **Vielen Dank!**